

- Anordnung vom 27. April 1963 über die Inventarisierung von Arbeitsmitteln in den Betrieben der volkseigenen Wirtschaft (GBI. III S. 257);
 - §§ 5, 6 und 9 Abs. 3 der Anordnung vom 13. Mai 1963 über die Planung und Abrechnung der Kosten in Betrieben des sozialistischen Binnenhandels — Kostenanordnung Handel — (GBI. II S. 344);
 - § 11 der Anordnung vom 11. September 1963 über die Verwendung der Gewinne in den dem Volkswirtschaftsrat unterstehenden Vereinigungen Volkseigener Betriebe und deren volkseigene Betriebe (GBI. II S. 655);
 - § 4 Abs. 3 der Anordnung vom 18. September 1963 über die vorläufige Regelung der Bildung und Verwendung der VVB-Umlage in den dem Volkswirtschaftsrat unterstehenden Vereinigungen Volkseigener Betriebe (GBI. II S. 687);
 - § 5 der Verordnung vom 30. Januar 1964 über die Abschreibungen für Grundmittel und die Bildung des Fonds für Generalreparaturen (GBI. II S. 120);
 - Anordnung vom 21. März 1964 über die Grundmittelrechnung (GBI. III S. 197);
 - § 2 Abs. 1 und §§ 4 und 5 der Anordnung Nr. 6 vom 24. September 1964 über die Verrechnung der Abschreibungen in die Selbstkosten und die Bildung des Fonds für Generalreparaturen — Abschreibungen für Grundmittel im Handel - (PBl. III S. 448);
 - Anordnung Nr. 2 vom 9. November 1964 über die Grundmittelrechnung (GBI. III S. 511);
 - Anordnung vom 9. Februar 1965 über die Investitionsrechnung (GBI. II S. 181).
- (3) Diese Anordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.
- Berlin, den 30. September 1966
- Der Leiter**
der Staatlichen Zentralverwaltung
für Statistik
Prof. Dr. habil. D o n d a